

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 18. März 1987, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch wurden noch in den Nordstaubereichen mit 5 bis 10 cm etwas mehr Neuschnee verzeichnet. Nach einer kurzfristigen Wetterberuhigung kommt es laut Wetterdienst zu einem neuerlichen Kaltfrontdurchgang. Bei schwachen, am Alpennordrand starken Westwinden werden in 2.000 m -5 Grad, in 3.000 m -9 Grad erreicht.

Auf den exponierten Verkehrswegen des Alpennordrandes hält wegen des bindungslosen Neuschnees eine örtlich erhebliche Gefahr durch Lockerschneelawinen an. In den inneralpiner Seitentälern bleibt weiterhin eine sehr geringe Lawinengefahr für Verkehrsverbindungen und Tallagen bestehen.

In den Tourengebieten des Arlbergs und der Nordalpen ist wegen der ausgedehnten Triebsehneeansammlungen und der sehr schlechten Bindung mit der Altschneedecke mit einer allgemein großen Schneebrettgefahr zu rechnen. Auch bei Touren in den übrigen Landesteilen erfordern die Windverfrachtungen, vor allem in ostseitigen Steilhängen oberhalb der Waldgrenze, sowie die Schwimmschneeschichten in hochgelegenen Schattenhängen (erhöhte) Vorsicht.

Mag. Raimund Mayr.

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	WSW	61 km/h	Böen:	106 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	S	7 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SW	36 km/h	Böen:	76 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	WNW	25 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	29 km/h	Böen:	-
Temperatur in 2000 m :		bis - 5		in 3000 m : bis - 9	

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	8-10	cm	Noerdl. Oetzt.+Stub.A. :	2-5	cm
Nordalpen..... :	-	cm	Suedl. Oetzt.+Stub.A. :	2-9	cm
Kitzbühel..... :	5	cm	Zillertal..... :	bis 3	cm
Silvretta..... :	5	cm	Osttirol Tauern..... :	3	cm
			Osttirol Dolomiten.. :	-	cm